

Feldhamsterschutz

10. Februar 2026, Wetzlar



9.30 Uhr	Eintreffen und Anmeldung
10.00 Uhr	Begrüßung und Eröffnung <i>Dr. Andreas Opitz, Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG), Gießen</i> <i>Dr. Matthias Werner, Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat (HMLU), Wiesbaden</i>
	I. Status Quo:
10.15 Uhr	Verbreitung und Schutz des Feldhamsters in Hessen <i>Melanie Albert, HLNUG, Gießen</i>
11.00 Uhr	Pause
11.15 Uhr	Rolle der Genetik im langfristigen Erhalt des Feldhamster – Empfehlungen für die Praxis <i>Dr. Tobias E. Reiners, Arbeitsgemeinschaft Feldhamsterschutz - Hessische Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz e. V. (HGON), Langgöns</i>
11.45 Uhr	Feldflurprojekt Main-Kinzig-West <i>Anna Härtnerich, Amt für Umwelt, Naturschutz und ländlichen Raum des Main-Kinzig-Kreises, Gelnhausen</i>
12.05 Uhr	Mittagspause (<i>Selbstversorgung</i>)



Für eine lebenswerte Zukunft

13.00 Uhr	II. Berichte aus den Wiederansiedlungsprojekten
	Feldhamster im Ried - Wiederansiedlung in Eschollbrücken und Crumstadt <i>Anja Eirich, Landschaftspflege Darmstadt-Dieburg e. V., Pfungstadt</i>
13.15 Uhr	Zucht und Wiederansiedlung im Hochtaunuskreis <i>Dr. Dr. Dieter Selzer, Landschaftspflegerverband Hochtaunuskreis, Bad Homburg v. d. H.</i>
13.30 Uhr	Assistierte Migration Langgöns / Pohlheim & Bestandsstützung Frankfurt Bergen-Enkheim <i>Julia Heinze, Arbeitsgemeinschaft Feldhamsterschutz - Hessische Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz e. V. (HGON), Langgöns</i>
14.00 Uhr	Pause
	III. Feldhamster außerhalb von Hessen
14.15 Uhr	Feldhamsterschutz in Rheinland-Pfalz <i>Antonia Schraml, Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz, Mainz</i>
14.45 Uhr	Feldhamsterschutz in Deutschland – die Bundesperspektive <i>Dr. Frauke Krüger, Bundesamt für Naturschutz, Bonn</i>
15.15 Uhr	Abschlussdiskussion & offener Austausch
15.45 Uhr	Ende der Veranstaltung

Ort:	HLNUG - Naturschutzakademie Hessen, Seminargebäude, Friedenstr. 30, 35578 Wetzlar <i>Eine Anfahrtsbeschreibung finden Sie unter: https://www.hlnug.de/themen/naturschutz/naturschutzakademie</i>
Planung und Organisation:	Melanie Albert, HLNUG - Zentrum für Artenvielfalt (ZFA), Dezernat N2 Arten, Gießen und Team der HLNUG / ZFA - Naturschutzakademie Hessen, Wetzlar
Moderation:	Dr. Andreas Opitz, HLNUG - Zentrum für Artenvielfalt (ZFA), Dezernat N2 Arten Gießen
Zielgruppen:	Naturschutzbehörden, Ämter für den ländlichen Raum; Umweltberater der Kommunen, Planungsbüros, Landschaftspflegerverbände sowie andere Verbände im Bereich Naturschutz, Landwirtschaft und Jagd und Interessierte
Teilnahme-beitrag:	Entfällt
Anmeldung:	Eine Anmeldung ist erforderlich, bitte bis spätestens 02.02.2026: Bitte melden Sie sich ausschließlich online über unsere Homepage an: https://www.hlnug.de/themen/naturschutz/naturschutzakademie/veranstaltungen In der tabellarischen Übersicht unserer Veranstaltungen finden Sie in der rechten Spalte der jeweiligen Veranstaltung einen Anmeldelink. Sie können zur Anmeldung auch gerne den QR-Code rechts nutzen, um auf das NAH-Bildungsprogramm bzw. zu der Veranstaltung zu kommen.
	Ihre Anmeldung wird bestätigt. Unangemeldete Personen können wir insbesondere bei großem Interesse aus Kapazitätsgründen nicht zulassen.



Anmeldungen per Mail, Telefon oder Post können nicht mehr berücksichtigt werden.

**Allgemeine
Hinweise:**

- Getränke stehen im Seminargebäude bereit.
- Mittagessen wird leider nicht angeboten. Bitte bringen Sie sich bitte daher Ihre **Verpflegung für den Tag** mit. (In der Nähe gibt es fußläufig keinen Bäcker, Lebensmittelladen oder Imbiss.)
- Aus verschiedenen Gründen sind **Hunde** im Seminargebäude **nicht erlaubt!**

Foto: Manfred Sattler (*hier: Fotoausschnitt*)